

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirates Gehlsdorf, Hinrichsdorf, Krummendorf, Nienhagen, Peez, Stuthof, Jürgeshof

Sitzungstermin:	Dienstag, 26.05.2015
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	21:40 Uhr
Ort, Raum:	Saal Werkstatt für behinderte Menschen, Fährstraße 25, 18147 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

reguläre Mitglieder

Thomas Schommartz	UFR/ FDP	Sitzungsleitung
Manja Kobus	CDU	
Karl-Heinz Jäger	DIE LINKE.	
Jutta Reinders	DIE LINKE.	
Michael Hollmann	CDU	
Sandra Wandt	SPD	
Andreas Tesche	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	
Reinhart Kühner	Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09	

Verwaltung

Wolfgang Westphal	Ortsamt Ost
Renate Wenke	Ortsamt Ost
Martina Fründt	Azubi Ortsamt Ost
Carmen Becke	Hauptverwaltungsamt
Petra Schilling	Statistikstelle
Dürten Schölens	Amt für Stadtplanung und Stadtentwicklung

Gäste

Einwohnerinnen und Einwohner	ca. 40
Heinemann	Deutsche Funkturm GmbH
Lubosch	Deutsche Funkturm GmbH

Sachkundige Einwohner

Edith Goeda	Kulturausschuss	ab 19:40 Uhr
Erika Reißmann	Bauausschuss	
Dagmar Schwartz	Kulturausschuss	
Detlef Löwenhagen	Bauausschuss	

Entschuldigte Mitglieder

Vorsitz

Kurt Massenthe	UFR/ FDP	entschuldigt
----------------	----------	--------------

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 28.04.2015
- 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 5 Aktuelles
- 5.1 Ergebnispräsentation zur Kommunalen Bürgerinnen- und Bürgerumfrage 2013, Wanderungsmotivbefragung 2013 und aktuelle statistische Daten
- 5.2 Vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren
Neubau Stahlgittermast (Antennenträger zur Aufnahme der Sende- und Empfangsanlage für das Deutsche Telekom Technik Funknetz), Rostock, Hanseatenstraße 6
Az. 02653-14
- 5.3 Inhaltliche Vorbereitung zu weiteren möglichen Wohnungsbaustandorten im Bereich Rostocker Straße und Melkweg
- 6 Beschlussvorlagen
- 6.1 Beschluss über die Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 15.WA.178 "Obere Warnowkante"
Vorlage: 2015/BV/0776
- 6.2 Haushaltssatzungen der Hansestadt Rostock für die Haushaltsjahre 2015/2016 mit Haushaltsplänen und Anlagen
Vorlage: 2015/BV/0786
- 7 Berichte der Ausschüsse
- 7.1 Kultusausschuss
- 7.2 Bauausschuss
- 8 Wichtige Informationen an den Oberbürgermeister/ den Präsidenten der Bürgerschaft
- 9 Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes
- 10 Verschiedenes

Protokoll:

(öffentlich)

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Schommartz eröffnet die Sitzung des Ortsbeirates Gehlsdorf/Nordost und begrüßt den Ortsbeirat, die Ausschussmitglieder und die zahlreich erschienenen Gäste.

Mit Datum vom 06.05.2015 ist allen Mitgliedern des Ortsbeirates über das Ortsamt Ost die Einladung zur Sitzung zugegangen. Die öffentliche Bekanntgabe erfolgte ab 06.05.2015 im Schaukasten des Ortsamtes Ost und im Städtischen Anzeiger Nr. 9 am 13.05.2015.

Der Ortsbeirat Gehlsdorf/Nordost ist mit 8 von 9 OBR-Mitgliedern beschlussfähig.

TOP 2 Änderungen der Tagesordnung

Herr Schommartz verliest die vorliegende Tagesordnung.

Es liegen keine Änderungen zur Tagesordnung vor. Somit ist die Tagesordnung bestätigt.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 28.04.2015

Herr Schommartz: Es liegen keine Einwände zur Niederschrift vom 28.04.2015 vor. Somit ist die Niederschrift genehmigt.

TOP 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

TOP 5 Aktuelles

TOP 5.1 Ergebnispräsentation zur Kommunalen Bürgerinnen- und Bürgerumfrage 2013, Wanderungsmotivbefragung 2013 und aktuelle statistische Daten

Frau Becke erläutert zur Einführung in die statistischen Daten in Rostock und speziell für den Bereich Rostock Nordost die Entwicklung der letzten Jahre u.a.:

- Bevölkerungszahlen, Entwicklung der Altersstruktur
- Bevölkerungsbewegung in Rostock Gehlsdorf
- Anteil der arbeitslosen Bevölkerung
- Anteil der privaten Pkw je 1000 Einwohner ab 18 Jahre
- Wahlergebnisse nach Wahlbezirken bei der Bürgerschaftswahl 2014

Weiterhin:

- Einwohnerzahl April 2015 in Gehlsdorf: 4.351 Einwohner
- Ca. 204.000 Einwohner in gesamt Rostock
- Durchschnittsalter in Gehlsdorf: 43 Jahre
- Durchschnittsalter im Rostock: 45 Jahre
- Wachsende Einwohnerzahl im Bereich Nordost durch Entstehung von neuen Wohngebieten

Frau Schilling informiert mittels PowerPoint-Präsentation über die „Kommunale Bürgerinnen- und Bürgerumfrage 2013 der Hansestadt Rostock – Ortsteile Gehlsdorf, Hinrichsdorf, Krummendorf, Nienhagen, Peez, Stuthof und Jürgeshof

Aktuelle Daten zu folgenden Themen auf Ortsteilebene bzw. kleiner liegen bei uns vor:

• **Bevölkerungsbestand** nach Altersgruppen, Geschlecht, Staatsangehörigkeit, Familienstand, Haushaltsstrukturen sowie voraussichtliche Entwicklung

- **Bevölkerungsbewegung** Geborene, Gestorbene, Zuzüge, Fortzüge, Umzüge im Stadtgebiet
- **Gewerbebestand** nach Wirtschaftszweigen
- **Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte**
- **Arbeitslose / Bedarfsgemeinschaften nach SGB II**
- **Wohngebäude und Wohnungen** nach Baujahr, Größe und Raumzahl
- **Kraftfahrzeugbestand**
- **Kriminalitätsstatistik**
- **Kindertagesstätten / Kinderspielplätze**
- **Bildung - Schulen / Schüler**
- **Versorgungssituation** mit Ärzten, Zahnärzten, Apotheken, Alten- und Pflegeheimen
- **Wahlergebnisse**

Alle ausgewählten aktuellen Daten zur Entwicklung von Gehlsdorf und Rostock-Ost 2015 unter:
www.rostock.de/statistik

Herr Westphal: Unterlagen in Schriftform können zu den Öffnungszeiten auch gern im Ortsamt Ost eingesehen werden.

Diskussionspunkte von Einwohnern:

- Wo kommen diese statistischen Zahlen her?
- Wozu Umfrage wenn Gehlsdorf noch immer unsauber ist?

Frau Becke: Zahlen stammen aus amtlichen Quellen wie z.B. Verkehrsbehörde, Amt für Jugend und Soziales und aus der Bürgerumfrage sowie ein repräsentativer Teil der Einwohner die einen Fragebogen zugeschickt bekommen haben.

Zahlen dienen als Planungsgrundlage für andere Ämter, die dann dauerhaft darauf reagieren können.

TOP 5.2 Vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren
Neubau Stahlgittermast (Antennenträger zur Aufnahme der Sende- und Empfangsanlage für das Deutsche Telekom Technik Funknetz), Rostock, Hanseatenstraße 6
Az. 02653-14

Herr Lubosch erläutert das Bauvorhaben:

- Stahlgittermast 40 m (Erstaufbau) + 5 m Aufsatzrohr optimal
- Antennenträger zur Aufnahme der Sende- und Empfangsanlage für das Deutsche Telekom Technik Funknetz
- Standort: „Gustke Immobilien GmbH“, Rostock OT Nienhagen, Hanseatenstr. 6
- Versorgungsziel: schnelle Datenübertragung im Bereich Nienhagen und Hinrichsdorf
- alte Dienste gegen neue Dienste wechseln
- gegen Gesprächsabbrüche im Funknetz
- Schutz der Gesundheit gewährleistet, Stahlgittermast ist Basis internationaler Studien, keine messbaren Strahlen im Laufbereich
- Bundesmessagentur prüft alle Sendeanlagen

Herr Jäger: Bauausschuss empfiehlt dem Ortsbeirat Zustimmung

Herr Schommartz bringt das Bauvorhaben im Ortsbeirat Gehlsdorf/Nordost zur Abstimmung:

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	8
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 5.3 Inhaltliche Vorbereitung zu weiteren möglichen Wohnungsbaustandorten im Bereich Rostocker Straße und Melkweg

Herr Schommartz informiert über den inhaltlichen Stand zur Vorbereitung einer möglichen Bebauung im Bereich Rostocker Straße und Melkweg:

- Vorbesprechung im Amt für Stadtplanung hat stattgefunden
- Ergebnis ist noch offen
- geplant sind zwei separate B-Plan-Gebiete, OBR bevorzugt ein geschlossenes B-Plan-Gebiet mit Umgehungsstraße, Einbeziehung des Kreuzungsbereiches des Kirchenplatzes

Herr Westphal:

- eine Bebauung in diesem Bereich ist schon lange angedacht
- es wurde die Entwicklung des Marinegeländes abgewartet
- gibt zu bedenken, dass weitere Wohngebiete die Entwicklung Gehldorfs in der Gesamtheit beeinflussen, z.B. erhöhtes Verkehrsaufkommen, Belange des Umwelt- und Naturschutzes, Immissionswerte...
- Ortsbeirat und Anwohner sollten auf der nächster Sitzung Hinweise und Vorschläge unterbreiten mit der Einbeziehung des Kirchenplatzes
- Thema und TOP am 23.06.2015 der nächsten Ortsbeiratssitzung, das Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft wird dazu eingeladen

TOP 6 Beschlussvorlagen

TOP 6.1 Beschluss über die Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 15.WA.178 "Obere Warnowkante" Vorlage: 2015/BV/0776

Frau Schölens stellt den Entwurf des B-Planes Nr. 15.WA.178 „Obere Warnowkante“ mittels Beamer-Präsentation und Vergleich der Papierexemplare Vorentwurf/Entwurf vor; insbesondere folgende Punkte wurden dargelegt:

- in Rostock besteht aktuell ein großer Bedarf an Wohnraum, Nachfrage nach attraktiven Wohnstandorten
- Aufstellung eines Bebauungsplans zur Entwicklung eines Wohngebiets wurde am 07.12.2011 von der Bürgerschaft beschlossen
- vom Vorentwurf bis zum heutigen Stand haben sich die Grenzen des zukünftigen Geltungsbereiches kaum verändert
- Areal ist begrenzt im NO durch Pressentinstraße, im SO durch Klaus-Groth-Straße, im SW durch die Unterwarnow, die Gärten westlich des Hauptweges der Kleingartenanlage „Hufe V“ e.V. und den bestehenden Yachtclub „Warnow“ e.V. in der Pressentinstraße 11a, im NW durch die nordwestliche Waldgrenze, die Grundstücke 12 und 12a sowie durch die bestehende Zufahrt zum Yachtclub und die Zufahrt zur Kleingartenanlage
- formlose Abwägung der einzelnen Stellungnahmen aus der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung
- viele bisher eingegangene Hinweise wurden als durchführungsrelevante Hinweise in den zu billigenden und öffentlich auszulegenden Entwurf aufgenommen
- Waldumwandlungsgenehmigungsantrag ist für einen Großteil der betroffenen Waldflächen in Aussicht gestellt worden; der Antrag wurde gemäß den Hinweisen der Waldbehörde in Konformität zu den neueren Erkenntnissen der Waldeinstufung überarbeitet

- insgesamt sind 160-180 Wohneinheiten angestrebt
- möglich sind in Anlehnung an die Machbarkeitsstudie Geschosswohnungsbau und Reihenhäuser; festgesetzt sind maximale Gebäudehöhen zwischen ca. 11 und ca. 20 m über Wasserspiegelniveau wobei bei den Bestandsbaugebieten zwischen Trauf- und Firsthöhen differenziert wird
- Schilderung der Erschließungs- und Bewirtschaftungskosten, der Planstraßen, Tiefgaragen(zufahrten)- und Stellplätze...

Diskussionspunkte der Anwohner und des Ortsbeirates:

1. Kritik an der Verwaltung, dass seit 2011 Hinweise der Eigentümer der Bestandsbebauung keine Berücksichtigung fanden und teilweise kein Eingang ihrer Einwände in 2014 bestätigt worden wäre
2. fallen Erschließungskosten für Kleingärtner an?
3. sind die geplanten Parkflächen ausreichend?
4. kann man Veränderungen an den Häusern Pressentinstr. 1-11 vornehmen? (durch Festsetzung der Auflagen im festgeschriebenen B-Plan)

Frau Schölens antwortet:

1. bei der schriftlichen Befragung der Eigentümer Pressentinstraße im IV. Quartal 2014 waren 22 Eigentümer angeschrieben worden, 10 Eigentümer reagierten ablehnend und 12 Eigentümer haben sich nicht gemeldet und somit ist man von einer Zustimmung ausgegangen
2. angestrebt sind keine Erschließungskosten für verbleibende angrenzende Kleingärten, da für diese kein Wohnrecht- Prüfung in Verwaltung (Bauamt) + Rückmeldung
3. Stellplatzsatzung HRO: jeder Eigentümer muss auf seinem Grundstück das notwendige Parken der eigenen Fahrzeuge gewährleisten, Stellplätze und Tiefgaragen sind entsprechend festgesetzt
4. Zukünftige Festsetzungen sind vom etwaigen Bestandsschutz gedeckte geringfügige Änderungen und Erweiterungen an Bestandsgebäuden (wie Sanierung und Instandhaltung von z.B. Fassaden- und Dachflächen) im zukünftigen Geltungsbereich des B-Planes nicht maßgeblich (z.B. Dachpfannenfarbwahl, Erneuerung der Fenster...)

Weitere Diskussionspunkte und Bedenken:

- Wohnqualität und Marktwert der Häuser im Bestand würde durch zukünftige „enge“ Bebauung fallen
- zu hohes Verkehrsaufkommen
- es sollte auch an Schul- und Kindertagesstättenkapazität durch möglichen enormen Zuzug von Familien mit Kindern gedacht werden
- ein Gemeinschaftshaus ist für kulturell- sportliche und gesellige Anlässe wichtig
- der grüne Stadtteil den jungen Familien beziehen ist durch die Verdichtung der Wohnbebauung nicht mehr so attraktiv sein
- geplante Gebäude sind zu hoch
- der Bedarf an altersgerechtem Wohnen in schöner Lage ist auch gegeben
- Anbindung zum Kirchenplatz muss auch saniert werden (Kopfsteinpflaster) und Kosten werden dann wieder auf die angrenzenden Eigentümer umgelegt, Erschließungsbeitragssatzung
- Plan zum Rückbau einiger Kleingärten wurde scharf kritisiert
- Erschließungskosten für Planstraße A wird in hohem Maße auf die Bestandseigentümer umgelegt

- Waldweg hat keinerlei Bezug zu anderen Wegen

Herr Jäger: Der Bauausschuss empfiehlt dem Ortsbeirat Ablehnung

Herr Schommartz bringt den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 15. WA.178 „Obere Warnowkante“ im Ortsbeirat Gehlsdorf/NO zur Abstimmung

Beschlussvorschlag:

Der Entwurf für den Bebauungsplan Nr. 15.WA.178 „Obere Warnowkante“ (Anlage 1), begrenzt

- im Nordosten durch die Pressentinstraße
- im Südosten durch die Klaus-Groth-Straße
- im Südwesten durch die Unterwarnow, die Gärten westlich des Hauptweges der Kleingartenanlage „Hufe V“ e.V. und den bestehenden Yachtclub „Warnow“ e.V. in der Pressentinstr. 11a
- im Nordwesten durch die nordwestliche Waldgrenze, die Grundstücke Pressentinstraße 12 und 12a sowie durch die bestehende Zufahrt zum Yachtclub, die Zufahrt zur Kleingartenanlage (KGA) „Hufe V“ e.V.

und die Begründung dazu (Anlage 2) werden in der vorliegenden Fassung gebilligt und sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

Abstimmung:

Dafür:	0
Dagegen:	6
Enthaltungen:	2

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	x

**TOP 6.2 Haushaltssatzungen der Hansestadt Rostock für die Haushaltsjahre 2015/2016 mit Haushaltsplänen und Anlagen
Vorlage: 2015/BV/0786**

Herr Westphal:

- Diskussionen und Änderungen können nur für den eigenen Bereich mit jeweiliger Deckungssumme aus dem eigenen Bereich geführt werden oder grundsätzliche Dinge wie z.B. Grund- oder Hundesteuer
- Ausgeglichener Doppelhaushalt für 2015/2016 geplant
- Nachtrag ist zu erwarten; Kommunalaufsicht fordert Schuldenabbau in Höhe von 10 Mio. Euro
- Kommunalaufsicht schlägt dafür u.a. Erhöhung der Grundsteuer vor; Verwaltung möchte dies ablehnen
- betont den Vorteil eines Doppelhaushaltes: eventuell zu Beginn des Haushaltsjahres 2016 ein ausgeglichener und somit beschlossener Haushalt; dadurch weniger Sparzwang und Abbau des Investitionsstatus

Frau Wandt:

- unabdingbare bauliche Projekte müssen Priorität behalten; trotz bestrebt Schuldenabbau
- Ortsbeirat trägt mit den Entscheidungen für Bautätigkeiten und somit Investitionen im Ortsbeiratsbereich immer in Abwägungen zur Haushaltslage eine hohe Verantwortung

Herr Tesche:

- Doppelhaushalt ist begrüßenswert

- Nachfrage zum geplanten Radweg bzw. Wanderweg
- zusätzliche finanzielle Mittel sollten nicht durch Grundsteuern sondern durch Bußgelder eingebracht werden

Herr Westphal:

- Geh- und Radweg wird in einer Sammelposition für kleinere Maßnahmen im Haushalt beinhaltet sein

Frau Wandt:

- in Rostock OT KTV werden sogar nachts Kontrollen durchgeführt und Bußgelder ausgesprochen, in Gehlsdorf hingegen kaum

Herr Westphal:

- städtische Mitarbeiter wie Politessen arbeiten in der Regel nicht nachts, Zuständigkeit für nächtliche Kontrollen liegt bei der Polizei
- Aufstockung der Kontrollkräfte nicht ohne weiteres möglich (kein Personalüberhang in der Stadtverwaltung)
- Beschlussvorlage kann auch im Ortsamt Ost in Papierform eingesehen werden und unter: www.rostock.de weiter: Haushaltsplanentwurf 2015/2016 Hansestadt Rostock

Herr Schommartz bringt die Haushaltssatzungen der Hansestadt Rostock für die Haushaltsjahre 2015/2016 mit Haushaltsplänen und Anlagen: 2015/BV/0786 im Ortsbeirat Gehlsdorf/Nordost zur Abstimmung

Beschluss:

Die Haushaltssatzungen der Hansestadt Rostock für die Jahre 2015/2016 werden gemäß Anlage mit Haushaltsplänen und Anlagen (Band I bis VII) beschlossen.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	3
Dagegen:	2
Enthaltungen:	3

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 7 Berichte der Ausschüsse

TOP 7.1 Kultusausschuss

Frau Goeda berichtet von der am 20.05.2015 stattgefundenen Kultusausschusssitzung:

- Vorbereitungen zum Kirchenplatzfest laufen, beide KITA's und der Hort werden ein gemeinsames Programm für Samstag vorbereiten, T-Shirts sind gedruckt, weitere Spenden sind eingegangen
- Zum Thema Wohnstandorte an der Rostocker Straße und Melkweg, möglichst wenige Gärten entfernen damit dieses grüne Kulturgut nicht verloren geht, Wunsch nach mehr Wohnmöglichkeiten für die ältere Bevölkerung, Wunsch nach einem Begegnungszentrum

TOP 7.2 Bauausschuss

Herr Jäger berichtet von der am 20.05.2015 stattgefundenen Bauausschusssitzung:

- Lärmschutzwand am Marinegelände ist im Bereich des Wäldchens an der Ecke zur Hufe unterbrochen da die Wohnbebauung an der Stelle eine größere Abstandsfläche bietet, Wäldchen lockert die Ansicht auf
- Gesamtverkehrskonzept der HRO (GVK), Forderung eines Radweges wie im GVK

aufgeführt um das Marinegeländer herum an Langenort Hufe entlang sowie in der Petersdorfer Straße zwischen Krummendorf und Toitenwinkel

- zur Wohnbebauung Rostocker Straße/Melkweg hat der Bauausschuss drei Lösungsmöglichkeiten des Verkehres betreffend erarbeitet
- weitere Themen auf der Sitzung des Bauausschusses wurden in der Ortsbeiratssitzung schon abgearbeitet

TOP 8 Wichtige Informationen an den Oberbürgermeister/ den Präsidenten der Bürgerschaft

TOP 9 Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes

Herr Schommartz:

- Teilnahme an der 7. Sitzung des Hafenforums am 18.05.2015, 18:00 Uhr im Beratungsraum Ortsamt Ost, Vorstellung der neuen Geschäftsführer der HERO (Herr Jens Aurel Scharner und Herr Dr. Gernot Tesch), Stand der raumplanerischen Untersuchungen im Hafenbereich, Information zum Hafenentwicklungsplan und Prognosen der HERO
- Teilnahme an der Beratung „Sportstättenentwicklungsplan der Hansestadt Rostock – 3. Fortschreibung; 2015/BV/0758“ am 19.05.2015, 16:30 Uhr im Beratungsraum Ortsamt Ost, es sind viele Investitionen geplant, Regattastrecke wird saniert bzw. ausgebaut

Herr Westphal:

- **Hafenforum:** neue Geschäftsführer der HERO stellten sich sehr offen und kommunikativ dar, machten das Angebot an die Mitglieder des Hafenforums in naher Zukunft eine Hafenbesichtigung zum Kennenlernen der Gegebenheiten durchzuführen, Vorschlag Herr Westphal: bei der HERO diese Möglichkeit auch für den Ortsbeirat und die Ausschüsse erfragen
- **Beratung Sportstättenentwicklungsplan:** Rostocker Einwohner sind sehr sportbegeistert, Vereine sind gut organisiert, hoher Bedarf an Sportstätten in Rostock, TOP am 23.06.2015 in der öffentlichen OBR-Sitzung, Vorberatung der Nr. 2015/BV/0758
- **Stand zum Bolzplatz Nienhagen:** Sponsorengespräche sollen bis zur nächsten OBR-Sitzung abgeschlossen sein, Sponsorzusagen von der Schlie Stiftung und dem Rostocker Fracht- und Fischereihafen GmbH, Kinder haben derzeit im Dorf ca. 750,-€ gesammelt, Amt für Stadtgrün erstellte einen Plan für die Umgestaltung des Bolzplatzes, Nienhäger sind sensibilisiert und unterstützen das Vorhaben, nach Hochrechnungen könnte sich die Summe der Spenden und Sammlungen bei ca. 10.000 € belaufen
- Informationsvorlage Nr. 2015/IV/0734 „Entwicklungskonzept 2020 Rostock Nordost“ liegt im Ortsamt zur Einsicht vor

Herr Westphal informiert weiter:

- Ausstellung zu den Ergebnissen des 4. Zukunftsforums Nordost am 27.05.2015, 17:00 Uhr im Rathaus, Einladung an alle OBR-Mitglieder und Ausschussmitglieder, Ausstellung ist bis zum 04.06.2015 zu sehen
- Protokoll über die Abstimmungsberatung vom 23.04.15 der Versorgungsträger zu den Bauvorhaben für Mai und Juni 2015 liegt im Ortsamt vor
- Terminfindung zur Begehung Fähranleger (betreffend u.a. der Osterfeuer) noch offen
- „Spielplatzkonzepte der Hansestadt Rostock“ Fortschreibung 2016, Beteiligung der Ortsbeiräte – TOP am 23.06.2015 der Ortsbeiratssitzung, Abgabetermin der Fragebögen bitte bis zur nächsten Sitzung am 23.06.2015, Abgabetermin an das Amt für Stadtgrün ist der 30.06.2015
- Sondernutzungserlaubnis für den CDU-Kreisverband der HRO, Am Fähranleger, 31.05.15, 14:00-17:00 Uhr, Thema: Politik der CDU

- Baugenehmigungen können im Ortsamt eingesehen werden

TOP 10 Verschiedenes
